

Blickwinkel



Neues rund um die Kirchengemeinden Ahorn und Johannes





Inhaltsverzeichnis

Pfarrei Coburg West

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Angedacht	3
Neues aus der Pfarrei	4
Besondere Veranstaltungen	6
Ahorn trifft Johannes	12
Kindertagesstätten	13
Kinderseite	16
Jugendseite	19
Gottesdienste	20
Brot für die Welt	22
Kolumne	24
Rätselseite	25
Anzeigen	18, 32, 33, 38

Johanneskirche

Besondere Veranstaltungen	8
Aus dem Gemeindetagebuch	26
Soziale Stadt Wüstenahorn	28
Geburtstagsgrüße / Freud und Leid	30
Gruppen und Kreise	31
Wir sind für Sie da	40

Schlosskirche Ahorn

Besondere Veranstaltungen	10
Aus dem Gemeindetagebuch	34
Geburtstagsgrüße / Freud und Leid	36
Gruppen und Kreise	37
Wir sind für Sie da	39

Impressum

Mitteilungsblatt der Evang. Luth. Kirchgemeinden Johanneskirche Coburg und Ahorn und der Ortsvereine der Stadtteile Hut und Wüstenahorn

V.i.S.d.P.: Pfarrer Veit Röger

Erscheinung: 4-mal jährlich

Auflage: 3.800 Exemplare

Fotos: S. 1, 2, 3, 4, 17, 24 pixabay.com;

S. 6 © 2022 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Satz & Druckabwicklung: Biederer

Nächste Ausgabe: 26. Feb. 2024

Redaktionsschluss: 19. Jan. 2024

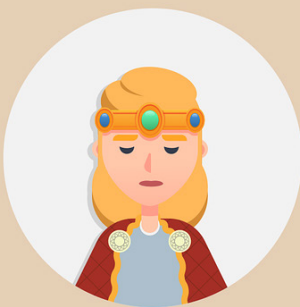


Angedacht - Himmelszeichen

von Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund

Ein Komet zieht über den Himmel. Im Fernrohr sieht ein Sterndeuter einen besonderen Stern. Aufgeregt macht er sich mit seinen Kollegen auf den Weg in das kleine Land Israel...wenn heute Menschen aus Israel leuchtende Zeichen am Nachthimmel sehen, dann vielleicht vor allem die Lichter des Raketenabwehrsystems, welches sie schützen soll. Und wenn Menschen aus Bethlehem in Palästina heute den Blick in den Nachthimmel heben, sehen sie statt des leuchtenden Sterns über dem Stall vielleicht eine Bombe, die gerade auf dem Weg nach unten ist. Und dennoch ist es dort, damals und heute: Bethlehem, das kleine Dorf, über dem der Stern leuchtet. Und dennoch setzt Gott dort ein Zeichen, an einem ganz normalen Tag, inmitten unruhiger Zeiten, wartet nicht, bis alles gelöst ist, sucht sich keine berühmte Stadt aus und keine von Frieden begünstigte Region. Gott kommt in ein kleines Dorf in diesem konfliktgebeutelten Land, an einem Montag oder Dienstag, still und unbemerkt - außer von denen, die sowieso draußen sein

müssen, die trotzdem nach Zeichen suchen, die sich auf den Weg machen, die einer Engelsbotschaft Glauben schenken, gegen die Vernunft: „Fürchte dich nicht!“ Wenn ich beim Schreiben dieser Zeilen Ende Oktober an den nahenden Advent denke, dann spüre ich wider die Vernunft große Hoffnung in mir. Ich werde mich im Advent mit den Sterndeutern auf den Weg machen. Inmitten von Klagen, Trauer, Streitigkeiten und brutaler Gewalt werde ich umso hartnäckiger nach dem Leuchten des Sterns forschen und ihm folgen. Ich werde daran denken, dass Gott mit Jesus ein Zeichen setzt gerade für alle, die sich sorgen, die nicht weiterwissen, und die dennoch hoffen und nicht aufgeben wollen. So, wie es in einem Adventslied aus dem Gesangbuch heißt: „das Volk das noch im Finstern wandelt - bald sieht es Licht, ein großes Licht, heb in den Himmel dein Gesicht und steh und lausche, weil Gott handelt.“ Eine große Portion Zuversicht und Licht wünsche ich uns für diesen kommenden Advent ganz besonders.

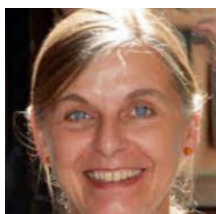


Predigtreihe in unserer Westtangente– HeldInnen meiner Kindheit

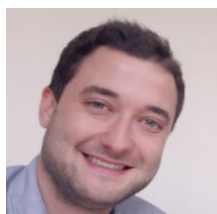
Sherlock Holmes, Bibi Blocksberg, He-man, Ronja Räubertochter oder die eigenen Großeltern- wer sind die HeldInnen meiner Kindheit? Diese Frage stellen die PredigerInnen unserer Westtangente in der neuen Predigtreihe und nehmen Sie mit auf eine Reise zu besonderen Persönlichkeiten, die sie in der Kindheit geprägt haben. Während der Predigtreihe wechseln wir Hauptamtliche jeden Sonntag unseren Predigtort. So haben Sie die Gelegenheit, in der Johanneskirche und in der Schlosskirche Ahorn jeden Sonntag eine/n neue/n PredigerIn aus unserer Region kennenzulernen. Eine komplette Übersicht zu unserer Predigtreihe mit Gottesdienstzeiten und -orten finden Sie hier:

Datum	Ahorn	Johanneskirche Coburg	Katharina von Bora Coburg
Sonntag, 21. Januar	9.30 Uhr Anne Braunschweig-Gorny	10.30 Uhr Anne Braunschweig-Gorny	10.30 Uhr David Rothmund
Samstag, 27. Januar	---	---	---
Sonntag, 28. Januar	9.30 Uhr Ulrike Schmidt-Rothmund	18.00 Uhr Franz Schön	10.30 Uhr Detlev Juranek
Sonntag, 4. Februar	9.30 Uhr Simone Röger	10.30 Uhr Ulrike Schmidt-Rothmund	10.30 Uhr Anne Braunschweig-Gorny
Sonntag, 11. Februar	9.30 Uhr Franz Schön	10.30 Uhr Detlev Juranek	10.30 Uhr Ulrike Schmidt-Rothmund

Unsere Hauptamtlichen im Coburger Westen



Anne Braun-
schweig-Gorny
Weitramsdorf



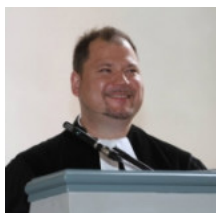
Sascha Ebner
Scheuerfeld-
Weidach



David Rothmund
Scheuerfeld-Wei-
dach



Franz Schön
Ahorn



Detlev Juranek
Katharina von Bora



Ulrike Schmidt-
Rothmund
Johanneskirche



Simone Röger
Johanneskirche



Veit Röger
Johanneskirche und
Ahorn

St. Markus Coburg	Scheuerfeld	Weidach	Weitramsdorf
---	9.30 Uhr Simone Röger	---	9.30 Uhr Detlev Juranek
---	---	18.00 Uhr Ulrike Schmidt-Rothmund	---
9.30 Uhr David Rothmund	---	---	9.30 Uhr Simone Röger
---	19.00 Uhr Franz Schön	---	18.00 Uhr Anne Braunschweig-Gorny
9.30 Uhr Simone Röger	---	10.30 Uhr David Rothmund	9.30 Uhr David Rothmund



♀ Weltgebetstag



...durch das Band des Friedens

Palästina

1. März 2024

Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. Im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Die Gottesdienstordnung kommt dieses Jahr aus Palästina, der Wiege des Christentums.

Palästina ist ein vielschichtiger Begriff. Heute ist es der Name des 1988 ausgerufenen Staates. Dieser Staat Palästina wird von 138 Ländern weltweit anerkannt, u. a. aber nicht von Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christ*innen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten, aber auch von ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft etwa unter Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Geschichten und Gebete sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch und die Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit ausdrücken.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören und sie zu teilen.

*Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.*

Herzliche Einladung an alle Männer, Frauen und Kinder zum Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 1. März 2024 im Gemeindehaus in der Johanneskirche!

„Ein Höhepunkt für mich war,
als plötzlich so viele Leute da
waren, dass wir sie kaum noch
untergekrigelt haben!“
(Gabi Ketteler, Ehrenamtliche)



„Gott sei Dank, haben
wir in die Kirche
geschaut.“ (Touristin
während der Vesperkirche)

„Bibel mit Bällebad
und Pfadfinderzeit –
so Vielseitig kann
Kirche sein“ (Presseecho)

VESPERKIRCHE COBURG

„So etwas habe ich ja noch nie gesehen –
in der Kirche wird gegessen?“ (Touristin
während der Vesperkirche), „Bayern eben.“
(Kommentar des Begleiters)

„Soziales Miteinander bedeutet
mehr als Speis und Trank,
bedeutet Nahrung für Leib und
Seele in einer Willkommenskultur,
die nicht trennt nach arm und
reich“ (Dr. Dorothea Greiner,
Regionalbischöfin Bayreuth)

Vesperkirche Coburg 2024

Die Vesperkirche 2023 war ein voller Erfolg! Gemeinschaft – Kultur – Beistand – Andacht – Einfühlungsvermögen – Bewusstsein – Willkommen sein. Das und vieles mehr konnten wir während unserer Vesperkirche verkörpern und andere in diese wunderbare Atmosphäre mit hineinnehmen.

Über 150 Ehrenamtliche standen über die 2 Wochen parat ihren Dienst mit und für andere zu tun. Begleitet wurde die Vesperkirche an jedem Tag durch Prominente aus Politik, Kultur, Sozialwesen und Kirche, die mit ihrem Einsatz vor Ort an der Essensausgabe unsere Vesperkirche tatkräftig unterstützten.

Jeden Morgen öffneten wir die Pforten unserer Moritzkirche und jeden Tag kamen über 250 Menschen. An unseren Tischen entstand eine Tischgemeinschaft von Menschen, die sich über Generationen sowie soziale und kulturelle Grenzen hinweg auf ganz neue Art begegnen und kennen lernen konnten.

Vom 25. Februar - 10. März 2024 wird die Vesperkirche Coburg wieder ihre Tore öffnen und an die gedeckten Tische zu Gemeinschaft und so vielem mehr einladen.

Gerne auch wieder mit Ihnen an unserer Seite!

Wenn Sie Lust haben als Ehrenamtliche tatkräftig mit anzupacken, dann melden Sie sich gerne unter:

dialog-Stadtbüro der Diakonie
Metzgergasse 13, 96450 Coburg
Tel: 09561/7990500
dialog@diakonie-coburg.org

Neben fleißigen HelferInnen brauchen wir auch in diesem Jahr wieder Ihre finanzielle Unterstützung. Wir freuen uns über jeden und jede, die ihren Beitrag dazu geben kann, dass wir dieses tolle Projekt auch 2024 wieder auf die Beine stellen können.

Ev. Luth. Gesamtkirchengemeinde
Stichwort: Vesperkirche
VR-Bank Coburg e.G.

IBAN: DE42 7836 0000 0603 9956 58

Neu ist unser Patenprogramm für unsere finanziellen Förderer. Neugierig?!?

www.vesperkirche-coburg.de/patewerden

Außerdem laden wir zum Benefizkonzert zugunsten der Vesperkirche: 10. Dezember ab 19.00 Uhr im Haus Kontakt (Untere Realschulstr. 3, Coburg)

Herzliche Einladung!

Offene Türen im Advent

An den drei Adventsmontagen öffnen sich Türen in unseren Stadtteilen Hut und Wüstenahorn, immer von 18.00 – 19.00 Uhr mit Punsch und Adventsliedern und in gemütlicher Runde: am 4. Dezember mit Feuerkorb auf dem Kirchplatz der Johanneskirche, am 11. Dezember am Bürgerhaus Wüstenahorn und am 18. Dezember lädt Familie Nowak rund um ihre Garage in der Sandstraße 59 ein.

Anders durch den Advent

Unser Hauskreis lädt ein, im Advent gemeinsam unterwegs zu sein. Unter dem Titel „Exerzitien mit dem anderen Advent“ treffen wir uns jeden Montag um 20.00 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche zu Tee und Plätzchen und kommen – angeregt durch die Texte des Adventskalenders von Andere Zeiten – ins Gespräch über Glauben und Leben und das, was uns wichtig ist. Die Termine: 4.12., 11.12., 18.12. Einfach vorbeikommen und dabei sein. Der Kalender „Der Andere Advent“ kann gerne über das Pfarramt der Johanneskirche bestellt werden.

2. Advent: Adventssingen mit Adventscafé

Bei unserem Musik-, Lyrik- und Lieder-Gottesdienst um 14.00 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche singen wir miteinander Adventslieder und hören anderen beim Musizieren und Vorlesen zu. Wer den Gottesdienst durch einen Musik- oder Textbeitrag rund um Advent und Weihnachten bereichern möchte, melde sich gerne bei Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund (ulrike.schmidt-rothmund@elkb.de; 0151-28956986). Anschließend laden wir zum gemeinsamen Adventscafé und freuen uns über jede Bereicherung durch Plätzchen und Weihnachtsgebäck.

3. Advent: Advent am Wolfgangsee für Groß und Klein

Wir starten um 10.30 Uhr am Bürgerhaus in Wüstenahorn, spazieren gemeinsam um den See und halten dabei an verschiedenen Stationen inne – bei Gebeten, Texten und Adventsliedern. Zum Abschluss kehren wir im Bürgerhaus ein zu Tee und Kaffee. Bei schlechtem Wetter feiern wir unseren Gottesdienst direkt im Bürgerhaus. Bitte je nach Wetter gut einkleiden.

Plätzchen und Basteln im Advent

Mit dem Arbeitskreis „gemeinsam im Stadtteil“ laden wir zum Plätzchenbacken ein, am Mittwoch, 6. Dezember, 15.00 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche. Jede/r bringt einen eigenen Teig mit. Formen, verzieren und backen und es uns gutgehen lassen tun wir dann zusammen. Adventskränze werden in diesem Jahr wie üblich im KijuZ gebastelt.





EIN SEGEN FÜR SIE!



Die Sternsinger kommen!

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 steht unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit!“

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr und schreiben auf Wunsch nach altem Brauch den Segenspruch an die Tür: 20 *C+M+B+24 Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus.

Wenn Sie sich einen Besuch der Sternsinger am 7. Januar 2024 wünschen, bitten wir um eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro.

Sternsinger in der Johanneskirche

Am 7. Januar wird unser Gottesdienst wieder königlich! Im Familiengottesdienst für Jung und Alt besuchen uns Sternsinger*innen.

Sie stellen uns ihre diesjährige Spendenaktion vor, sprechen uns Gottes Segen zu und bringen uns die Schriftzüge für unsere Eingangstüren mit. Kommt gerne verkleidet als König oder Königin, oder als Ritter, reich geschmückte Palastdiener und vieles mehr. Wir sind gespannt, was Euch alles einfällt.

Mitarbeiterabend in der Johanneskirche

Am Freitagabend, 26. Januar, feiern wir im Gemeindesaal der Johanneskirche unsere Mitarbeiter*innen! Als Dankeschön für Ihr tolles Engagement wollen wir gemeinsam mit unseren Ehrenamtlichen der Johannesgemeinde essen, trinken und ein wenig feiern. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor, die persönliche Einladung folgt.

Ein Wort zur Heizung

Bis Weihnachten feiern wir Gottesdienst in der Johanneskirche. Hier werden wir die Heizungen unter den Bänken nutzen – bitte ziehen Sie sich trotzdem warm an. Nach Weihnachten bis Palmsonntag feiern wir aus Energiespargründen unsere Gottesdienste im Gemeindesaal.

Alltags-Exerzitien vor Ostern

Die sieben Wochen vor Ostern bewusst begehen: dazu bieten wir sieben Alltags-Exerzitien in der Passionszeit an. Jeden Montagabend um 20.00 Uhr treffen wir uns zu einer meditativen, persönlichen, nachdenklichen und kreativen gemeinsamen Zeit. Für die Tage zwischen den Treffen kann jede/r mit den Materialien der Exerzitien eine tägliche, persönlichen Andachtszeit gestalten.

Anmeldung im Pfarramt Johannes unter Tel. 0 95 61 / 3 98 98, pfarramt.johanneskirche.co@elkb.de



lebendiger Adventskalender 2022

Besondere Veranstaltungen

Besuchsdienstkreis

Hätten Sie Lust, Menschen aus unserer Gemeinde, die einen runden Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, zu besuchen, die Grüße der Kirchengemeinde zu überbringen und ein kleines Geschenk zu überreichen. Unser Besuchsdienstkreis braucht ein paar Neue, die sich für diesen wichtigen Dienst, mit dem wir mit unseren Gemeindegliedern in Verbindung bleiben, ansprechen lassen. Rufen Sie entweder Frau Mages im Pfarramt an oder sprechen Sie Franz K. Schön nach dem Sonntagsgottesdienst an.

Einladung zum gemeinsamen Feiern

Gemeinsam feiern wollen wir mit denen von Ihnen, die einen runden Geburtstag oder einen anderen wichtigen Gedenktag haben. Neu in unserer Gemeinde laden wir alle einmal im Vierteljahr zu Kaffee (natürlich auch Tee) und Kuchen ein. Unser erstes Treffen ist am 15. Dezember um 14.30 Uhr, das nächste Treffen wird dann im März sein. Kommen Sie gerne und melden Sie sich vorher kurz im Pfarramt Ahorn an, damit wir für genug Kuchen sorgen können.

Mitarbeiter-Dank

Zeit Danke zu sagen ist am 14. Januar um 19.00 Uhr, wenn auf dem Empfang für die ehrenamtlich Mitarbeitenden zum gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst mit anschließendem Abendessen eingeladen wird. Die Kirchenband „SoulProjekt“ sorgt für die musikalische Umrahmung einiger fröhlicher Stunden bei guter Laune, guten Gesprächen und leckerem Essen.

Lebendiger Adventskalender

Der 'Lebendige Adventskalender' findet auch dieses Jahr wieder statt. Die traditionellen Adventsandachten am Mittwoch sind in diesem Jahr in den Adventskalender integriert. Alle anderen Tage sind dafür reserviert, dass Sie mitmachen können. Ein paar Termine (2. Dez./ 18. Dez./ 22. Dez.) sind noch nicht belegt. Rufen Sie im Pfarramt Ahorn an oder schreiben Sie eine Mail, wenn Sie an einem dieser Tage Ihr Haus für den lebendigen Adventskalender öffnen möchten. Eine Übersicht der Orte finden Sie auch unter www.ahorn-evangelisch.de



Weihnachten in der Schäferei



Sternsinger

Gottesdienste rund um Weihnachten und im neuen Jahr

An Heiligabend ist wie im letzten Jahr der Familiengottesdienst mit Krippenspiel um 16.00 Uhr in der Alten Schäferei und die Christnacht um 22.00 Uhr in der Ahorner Kirche.

Am 2. Weihnachtsfeiertag ist um 9.30 Uhr Gottesdienst in Ahorn.

Im neuen Jahr feiern wir unsere Gottesdienste wieder in der Winterkirche im Gemeindehaus Ahorn.

Weitere Gottesdienste

Weihnachtsgottesdienst der Wefa am Freitag, 15. Dezember um 11.15 Uhr in der Schlosskirche Ahorn

Weihnachtsgottesdienst der Tagespflege Ahorn am Freitag, 22. Dezember um 10.30 Uhr mit Diakon Franz Schön in der Schlosskirche Ahorn

Sternsinger in Ahorn

Auch in St. Johannes Witzmannsberg und der Großgemeinde Ahorn sind am 6. Januar 2024 die Sternsinger unterwegs.

Alle Kinder, die auch in diesem Jahr wieder Sternsinger sein wollen und die, die neu mitmachen, können sich melden bei :

Hermann Beckering, Meisenweg 8, 96482 Ahorn, Tel.: 09561/10282.

E-mail : Hermann.Beckering@gmx.de

Liebe Eltern! Unterstützen Sie das Engagement Ihres Kindes bei der Sternsingeraktion in Ihrer Gemeinde. Sternsinger schauen über den Tellerrand, lernen die Lebenssituation von Kindern weltweit kennen und setzen sich solidarisch für sie ein. So machen Sternsinger unsere Welt ein Stück besser !

Ahorn, November 2023

Hermann Beckering, Sternsinger Organisator



Ahorn trifft Johannes – Menschen und Projekte

Hier stellen wir abwechselnd aus Ahorn und der Johanneskirche Menschen und Projekte unserer Kirchengemeinden vor, um uns besser kennenzulernen. In dieser Ausgabe: der Helferkreis Asyl in der Johanneskirche, ein Bericht von Helene Klein.

Kirchenasyl in der Johanneskirche

Zur Geschichte des Kirchenasyls

Am 30. August 1983 starb in Berlin der 23-jährige politische Flüchtling Cemal Kemal Altun. Aus Angst vor einer Auslieferung an die Türkei stürzte er sich aus dem Fenster eines Gerichtssaals. Der Tod Altuns bewog erstmals in Deutschland Kirchengemeinden dazu, abgelehnten Asylbewerber*innen bei Gefahr für Leib und Leben Schutz in ihren Räumen zu gewähren: Noch im selben Jahr begann das erste Kirchenasyl in der Berliner Heilig-Kreuz-Gemeinde.

Quelle: www.kirchenasyl.de/portfolio/bag-infobrief-1-23/

Viele Kirchengemeinden sehen sich durch die Frage herausgefordert, wie Flüchtlingen in einer humanitär und rechtlich schwierigen Lage geholfen werden kann. Der Ansprechpartner und Berater für Kirchenasyl der Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Bayern prüft gemeinsam mit dem Kirchenvorstand, dem verantwortlichen Pfarrer, der Pfarrerin und dem beauftragten Rechtsbeistand, ob ein besonderer humanitärer Härtefall vorliegt. Nur in diesem Fall wird ein so genanntes Kirchenasyl gewährt, eine Aufnahme auf Zeit in kirchlichen Räumen. Der Staat respektiert die Tradition des Kirchenasyls. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ist zu einer erneuten Prüfung der humanitären Notlage des Flüchtlings bereit.

Quelle: www.oekumene.bayern-evangelisch.de/kirchenasyl.php

Können und/oder wollen wir in der Johanneskirche Menschen vorübergehend Schutz bieten, welche von Abschiebung bedroht sind? Diese Frage wurde bei einer Veranstaltung im Januar dieses Jahres gestellt. Es hat sich ein Helferkreis gefunden, dessen Mitglieder sich bereit erklärten, bei Bedarf schutzsuchenden Menschen in unserer Kirchengemeinde Unterstützung zu geben.

Es blieb nicht lang bei der Theorie, sondern Handeln war angesagt. Eine Anfrage zur Aufnahme wurde vom Kirchenvorstand bejaht.

Was bedeutet für die Schutzsuchenden der Aufenthalt im Kirchenasyl?

Sie sind vorläufig in einer sicheren Umgebung. Was auf Dauer belastend wird, ist, dass der Schutz auch einschränkt: das Grundstück darf nicht verlassen werden, selbstständige Einkäufe oder andere Besorgungen sind nicht möglich, soziale Kontakte sind eingeschränkt. Und dann die Sorge: wie geht es meiner Familie, wie lang muss ich hier bleiben und wie bzw. wo geht es weiter?

Was bedeutet es für die Helfer?

Es ist gut, dass sich ein großer Helferkreis zur Unterstützung gefunden hat. Denn die Aufgaben sind vielfältig. Einkäufe für den täglichen Bedarf, Begleitung zu Arztbesuchen, Sprache lernen, gegenseitiges Verständnis aufbauen, Alltagsbeschäftigung. Der eigene Anspruch der Helfer, einen täglichen Besuch zu gewährleisten, erfordert eine gewisse Planung. Nachdem zwei unserer Asylsuchenden nun das Kirchenasyl verlassen konnten, können wir feststellen:

**Wir haben immer die Wahl,
das Richtige zu tun“ (Peter Parker)**

Helene Klein



„Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine neue!“

So auch bei uns. Nachdem wir im Juni Abschied von unserem beliebten Pfarrer Rolf Gorny genommen haben, haben wir uns mit Diakon Franz K. Schön auf neue Wege gegeben. Mit ihm und seinem Schäfchen Jupp haben wir zu unserem Sommerfest und an Erntedank bereits zwei fröhliche und bunte Gottesdienste in unserer Kirche gefeiert. Bei den Gottesdiensten wurden sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen auf interessante Weise mit eingebunden. So wurden diese Gottesdienste zu einem tollen Erlebnis für uns alle. Wir freuen uns schon auf den Familiengottesdienst am 3. Advent.

Um den Kontakt zwischen unserer Kirchengemeinde und der Kita weiterhin zu pflegen, wird Diakon Schön künftig auch die monatlichen Kindergottesdienste mit uns in der Kita feiern.

Auch in der Kita haben die neuen Kinder Einzug gehalten. Nachdem sie sich in der Einrichtung gut eingewöhnt haben, feierten wir gemeinsam das Erntedankfest und beschäftigten uns ausführlich mit Sankt Martin. Es wurden eifrig die verschiedensten Laternen, sowohl von den Kindern selbst als auch von

den Erwachsenen gebastelt. Die Martinslegende mussten wir sehr oft spielen, da jedes Kind auch einmal Sankt Martin sein wollte. In den einzelnen Gruppen wurde das Sankt Martinsfest gefeiert und die Kinder teilten sich die große Martinsbrezel. Aufgrund des dauerhaften Regens musste der geplante Laternenumzug zur alten Schäferei leider kurzfristig ausfallen.

An unserer Dorfweihnacht am 3. Advent an der „Alten Schäferei“ tragen unsere Kindergartenkinder zum Unterhaltungsprogramm mit zwei Liedern bei. Unser Elternbeirat sorgt für ein beliebtes Kinderprogramm.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Ganz herzlich laden wir Sie im Rahmen des „lebendigen Adventskalender“ unserer Kirchengemeinde Ahorn zum Adventsfenster unserer Kita am 7. Dezember vor dem Krippengebäude und am 11. Dezember auf dem Schulhof ein.

Herzliche Grüße aus der Evang. Kita Pustebblume, Ihre Margita Jenke



Liebe Leserinnen und Leser!

Schon werden die Tage kürzer, die dunklen Abende länger, und eine Zeit der Gemütlichkeit bricht an. Draußen wird es kälter, und noch fegt der Herbst mit Wind und Regen die letzten Blätter von den Bäumen.

Gerade erst haben wir Sankt Martin mit schillernden Laternen gefeiert. Ein Dank noch einmal an all unsere Eltern, die fleißig die bunten Laternen für ihre Kinder hier im Kindergarten gebastelt hatten.

Ungetrübt ist auch die Freude auf die stille Adventszeit, auf Kerzenschein und Gemütlichkeit. Eine Zeit der Ruhe und Besinnung, auf die wir uns zusammen mit den Kindern immer besonders freuen.

Unser Adventskaffeeeklatsch findet in diesem Jahr am Dienstag, 5. Dezember statt. Dazu möchten wir alle Familien unseres Kindergartens schon einmal herzlich einladen.

Am Freitag, den 22. Dezember, öffnet der Kindergarten zum letzten Mal in diesem Kalenderjahr. Weihnachten ist dann zum Greifen nah, und die Kinder warten ungeduldig auf

das Christkind. Daher schließen wir an diesem Tag um 13.00 Uhr und entlassen alle Kinder in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Da der nächste Gemeindebrief erst im Frühjahr des nächsten Jahres erscheinen wird, wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben bereits an dieser Stelle einen besinnlichen Advent, ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024 - wir sind gespannt, was es für Sie und uns hier im Kindergarten Pfiffikus bereithalten wird.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Franziska Abmus und das Team vom Pfiffikus

An dieser Stelle möchten wir noch einmal dringend darauf hinweisen, dass der Startschuss für die Anmeldung zum Kindergartenjahr 2024/2025 bereits wieder am 01. November 2023 gefallen ist! Bitte denken Sie daran, Ihr Kind noch im Onlineportal auf <https://www.coburg.de/kita-anmeldung/> anzumelden, wenn Sie einen Krippen- oder Kindergartenplatz in einer Coburger Einrichtung benötigen.



Liebe Gemeinde,

hinter uns liegen bunte und fröhliche Herbsttage. Mit einer „Rettungswoche“, in der wir mit den Kindern vieles über die Feuerwehr, die Polizei und den Rettungsdienst gelernt haben. Die Lieblingskuscheltiere unserer Krippenkinder wurden „spielerisch“ erstversorgt. Es wurden Feuerwehrautos gestaltet, Polizeistationen gebaut und unser Fluchtwegplan gemeinsam mit den Kindern geübt. Als absolutes Highlight hat uns die Coburger Feuerwehr besucht.

Zum Weltkindertag haben wir uns mit dem Recht auf Privatsache beschäftigt. Unsere Kinder der Mäusegruppe haben an diesem Tag ihre eigene „Geheimebox“ gestaltet. Alle Kinder, die in diesem Jahr bei uns im Kindergarten und der Kinderkrippe neu gestartet sind, haben sich gut eingelebt und können nun ihren Eltern fröhlich zum Abschied zuwinken. Natürlich haben am Martinstag auch die Laternen der Tausendfüßler und Entdecker hell geleuchtet.

Immer, wenn am 6. Dezember der Nikolaus durch den Kindergarten und die Kinderkrippe streift, dann geht sie los, die etwas ruhigere

und besinnlichere Zeit. Es werden Sterne gebastelt, jeden Tag wird in den Kindergruppen voller Erwartung ein Türchen vom Adventskalender geöffnet, und der Duft nach selbst gebackenen Plätzchen zieht durch das Haus.

Wir alle freuen uns auf den 11. Dezember, da wir es uns an diesem Nachmittag mit unseren Kindern und Familien besonders gemütlich machen. Wir laden zum gemeinsamen Adventsnachmittag mit Weihnachtsliedern und einer Waffelbäckerei ein.

Wir freuen uns auch sehr auf unsere Weihnachtsandacht mit unserer Pfarrerin Frau Simone Röger am 20. Dezember und wünschen allen Familien ein frohes Fest und einen guten Start in das neue Jahr.

Am 24. Januar 2024 laden wir unsere Eltern zu einem Elternabend zum Thema „Kinderschutz“ ein und stellen hier Teile unseres Kinderschutzkonzepts vor. Und danach steht die Faschingszeit auch schon bald wieder vor der Tür.

Herzliche Grüße aus dem Tausendfüßler und der Entdeckerwelt.



Kinderseite

Kirche Kunterbunt Coburg (KiKuCo)

Das sind unsere nächsten Termine:

Samstag, 16. Dezember, 10 - 13 Uhr, in der Moritzkirche in Coburg

Samstag, 10. Februar 2024, 10 - 13 Uhr, im Gemeindezentrum St. Augustin Coburg

Nähere Informationen findest du unter www.kikuco.de. Wenn Du Lust hast, bei der KiKuCo mitzuhelfen, melde Dich gerne bei Pfarrerin Simone Röger.

Wir freuen uns auf Dich!

Krippenspiel in der Johanneskirche

Wir lassen die Weihnachtsgeschichte mit euch lebendig werden im Familiengottesdienst am 24. Dezember um 15 Uhr. Alle Kinder ab sechs Jahren sind herzlich eingeladen, bei unserem Krippenspiel mitzumachen. Anmeldung bitte bei Pfarrerin Simone Röger.

Unsere Probentermine:

Donnerstag, 30. November, 16.00 - 17.00 Uhr
Freitag, 8. Dezember, 16.00 - 17.30 Uhr mit Lagerfeuer

Donnerstag, 14. Dezember, 16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 21. Dezember, 16.00 - 17.00 Uhr

Kinder aus Ganztagesklassen können gerne direkt um 15.30 Uhr in die Johanneskirche kommen und dort eine Pause machen, bevor wir um 16.00 Uhr mit der Probe anfangen.

Werde ein Sternsinger!

Als Sternsinger verkleidest Du Dich als einer der Weisen aus der Weihnachtsgeschichte und bringst Menschen den Segen Gottes. Zugleich sammelst Du bei der Aktion Geld für Kinder in Not aus aller Welt. Wenn Du Sternsinger werden möchtest, melde Dich bis zum 11. Dezember bei Pfarrerin Simone Röger.

Das sind deine Termine als Sternsinger:

4. Januar 2024: Wir suchen uns unsere Kostüme aus

5. Januar 2024: Wir starten mit einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Augustin. Danach sind um 11.00 Uhr alle Sternsinger ins Rathaus eingeladen und werden dort vom Bürgermeister empfangen.

7. Januar 2024: Euer großer Tag: Los geht's um 10.30 Uhr im Gottesdienst in der Johanneskirche. Danach gehen wir zu den Bewohner*innen des Seniorenheims St. Josef.



Krippenspiel in der Schlosskirche Ahorn

In der Weihnachtszeit haben wir in Ahorn wieder ein breites Programm, das auf's Mitmachen Lust macht. Wir führen natürlich wieder ein Krippenspiel auf. Wer mitmachen will, ist herzlich eingeladen. Erstes Treffen ist am 14. November, 17.15 Uhr im Gemeindehaus Ahorn. Weitere Proben Montags, Termine und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben. Interessierte Kinder melden sich bitte bei Margita.Jenke@googlemail.com

Kinderbibeltag Ahorn

Liebe Kinder, liebe Eltern der Kirchengemeinde Ahorn und der anderen Gemeinden der Pfarrei West, von vielen wurde er schmerzlich vermisst, der Kinderbibeltag in Ahorn, jetzt soll er wieder kommen.

Wir starten in den ersten Kinderbibeltag für Vorschul- und Grundschulkinder (im Alter von 5-10 Jahren) am Freitag, den 19. Januar 2024 um 15.00 Uhr (Dauer: 2,5 Stunden bis 17.30 Uhr) im Gemeindehaus in Ahorn.

Bis Ende des Schuljahres soll an folgende Terminen ein Kinderbibeltag statt finden:

- Freitag, 1. März Thema Ostern

- Freitag, 12. April

Thema wird noch bekannt gegeben

- Freitag, 7. Juni

Thema wird noch bekannt gegeben

Folgetermine werden im Gemeindebrief und über die Schaukästen kommuniziert.

Zur besseren Planbarkeit bitte wir für den Kinderbibeltag im Januar um Anmeldung bis Montag, 15. Januar per Mail im Pfarramt Ahorn.

Für alle folgenden Termine erbitten wir eine Anmeldung kurzfristig bis spätestens Montag vor dem Kinderbibeltag. Wir behalten uns vor den Kinderbibeltag bei zu geringer Teilnehmerzahl kurzfristig abzusagen!

Um das Projekt Kinderbibeltag langfristig auf ein solides Fundament zu stellen, suchen wir noch Mitarbeitende. Für alle Interessierten findet am Montag, den 8. Januar 2024 um 18.00 Uhr ein Informationstreffen im Gemeindehaus Ahorn statt.

Das Kinderbibeltagteam um Anna Scherzer



Der Förderkreis Ahorn e.V. unterstützt die Kirchengemeinde Ahorn seit vielen Jahren mit der Beschaffung des Kirchenbusses, trägt dessen Unterhalt und die Betriebskosten. Ebenso trägt er einen großen Teil der Kosten des Ahorner Gemeindebriefes.



Quellenstraße 33 - 96482 Ahorn-Schorkendorf
 Tel.: 09561/25175 - Fax: 09561/239752
 Mobil: 0170/3865455 - Mail: info@schreinereikrause.de
 Internet: www.schreinereikrause.de

**Lotto • Post Point • Tabakwaren
 Zeitschriften • Schreibwaren**

LOTTO KOLSUZ

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



Wirtsgrund 15 • 96450 Coburg • Tel: 09561/235093



Kalte Füße?

Wir liefern Wärme!

Heizöl schwefelarm + Premium

Dieselmkraftstoff - Holzpellets



Brennstoffe - Transporte - Energie
 Bamberger Str. 19 • 96253 Coburg/Untersiema

Tel: 09561 / 55 610

www.pickelmann-gmbh.de



Jugendseite

Konfis in luftigen Höhen

Nach der Sommerpause ging's bei uns gleich wieder so richtig los. In Neukirchen testeten wir ganz praktisch, was es heißt, gemeinsam unterwegs zu sein. Im christlichen Glauben sind wir in eine Gemeinschaft/in eine Gemeinde gestellt – alleine glaubt es sich nicht halb so gut! Und auch im Konfirkurs sind wir viele recht bunt zusammengewürfelte Jugendliche. Ein ideales Testfeld dafür also, wie Zusammenhalt, Gemeinschaft, Vertrauen gelingen können. Und wie schön, wenn wir merken: hier darf ich sein, auf die anderen kann ich mich verlassen und sie sich auf mich. Ein Tag, an dem wir auch so einiges für unseren weiteren Lebens- und Glaubensweg mitnehmen können...

Konfis und Erntedank

Auch in diesem Jahr waren unsere Konfis beim Erntedank-Gottesdienst aktiv mit dabei. Was sind die Dinge und Momente, für die ich echt dankbar sein kann? Und was sind die Dinge und Momente, bei denen ich mir im Blick auf die Welt, mein Umfeld und mich selbst wünschen würde, dass sich etwas ändert? Dank-

barkeit und Sehnsucht – diese beiden Worte gehören eng zusammen. „Reich Gottes“ nennt Jesus diese Sehnsucht nach Veränderung, die uns im Glauben eingewoben ist. Sucht nach dem Reich Gottes, ruft er uns zu. Wir sollen und können voll Hoffnung und Mut dazu beitragen, dass sich diese Welt im Kleinen und im Großen verwandelt. Auf geht's!

Gottesdienst zum 1. Advent

Am 1. Advent werden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden wie bei uns üblich den Gottesdienst mitgestalten. Am ersten Advent werden wir dabei die jährliche Aktion von „Brot für die Welt“ eröffnen und das diesjährige Spendenprojekt vorstellen. Wir beginnen damit den Advent mit einem Blick in die Welt und feiern unsere weltweite Verbundenheit im Glauben wie im Füreinander-Dasein. Herzliche Einladung an alle Eltern, die ihre Jugendlichen in Aktion sehen wollen. Und natürlich auch herzliche Einladung an alle anderen, ob jung, ob alt, gemeinsam mit uns die Vorweihnachtszeit einzuläuten.

GOTTESDIENSTE

Johanneskirche

Schlosskirche Ahorn

Dezember

3.	1. Advent	10.30 Uhr	Pfrin. S. Röger, Musik: Alena Weibert	9.30 Uhr	Gottesd. mit Kirche SoulProjekt, Lektorin
10.	2. Advent	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesd. mit Adventssingen, Pfrin. U. Schmidt-Rothmund Ökumenisches Taizé-Gebet	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Po chor Lektor I. Reisenhofe
17.	3. Advent	10.30 Uhr	Advents-Gottesdienst am Wolfgangsee, Pfr. V. Röger	14.00 Uhr	Familiengottesdien Dorfweihnacht mit Pustebume, Diakon
24.	Christnacht	14.00 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr 23.00 Uhr	Andacht am „Haus am See“ Pfrin. U. Schmidt-Rothmund Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfrin. S. Röger Christvesper, Pfr. V. Röger Musik: Joel Dicker Einladung zur Christmette nach St. Markus	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Familiengottesdien Krippenspiel Diakon F. Schön, G seum Alte Schäfere Christnacht, Diakon
25.	Christfest I	18.00 Uhr - Einladung zum Festgottesd			
26.	Christfest II	9.30 Uhr - Einladung zum Festgottesd			
31.	Altjahresabend	17.30 Uhr - Einladung zum Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl in die kirche Ahorn, Prädikant Markus Wecker			

Januar

1.	Neujahr	17.00 Uhr - Einladung zum Gottesdie			
7.	1. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr	Familiengottesdienst Pfrin. S. Röger	9.30 Uhr	Gottesdienst Lektor I. Reisenhofe
14.	2. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr 18.00 Uhr	Lektorin Ruth Mühlhäuser-Bock Ökumenisches Taizé-Gebet	19.00 Uhr	Mitarbeiterdank-G mit Abendmahl und Diakon F. Schön
21.	3. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr	Predigtreihe, Pfrin. A. Braunschweig-Gorny	9.30 Uhr	Predigtreihe, Pfrin. Braunschweig-Gor
28.	letzter Sonntag nach Epiphantias	18.00 Uhr	Abendgottesdienst „zeit.raum“ zur Predigtreihe Diakon F. Schön	9.30 Uhr	Predigtreihe Pfrin. U. Schmidt-R

Februar

4.	Sexagesimae	10.30 Uhr	Predigtreihe Pfrin. U. Schmidt-Rothmund	9.30 Uhr	Predigtreihe, Pfrin.
11.	Estomihi	10.30 Uhr 18.00 Uhr	Predigtreihe, Pfr. D. Juranek Ökumenisches Taizé-Gebet	9.30 Uhr	Predigtreihe Diakon F. Schön
18.	Invocavit	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. U. Schmidt-Rothmund	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Ab Diakon F. Schön
25.	Reminiszer	10.00 Uhr - Einladung zum Gott			

Einband n Moser		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. D. Juranek		---	
saunen-		10.30 Uhr	Pfr. D. Juranek		9.30 Uhr	Gottesdienst mit MarkuSing- gers, Pfr. D. Juranek
r		10.30 Uhr	Pfr. D. Juranek		18.00 Uhr	Nacht der tausend Lichter + Shalomgruppe Pfrin. S. Röger
st zur der Kita n F. Schön		10.30 Uhr	Pfr. D. Juranek		16.00 Uhr	Familiengottesdienst Prädikantin Petra Heeb
st mit		15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. D. Juranek		23.00 Uhr	Christmette, Pfrin. S. Röger
erätenu- l"		17.30 Uhr	Christvesper, Pfr. D. Juranek			
n F. Schön		22.30 Uhr	Christmette, Pfr. D. Juranek			

Gottesdienst in die Katharina von Bora Gemeinde, Pfarrer Detlev Juranek

Gottesdienst mit Abendmahl in die Schlosskirche Ahorn, Diakon F. Schön

Schloss-		17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. D. Juranek		16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. D. Juranek

Gottesdienst in die Katharina von Bora Gemeinde, Pfarrer Detlev Juranek

r		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. D. Juranek		---	
Gottesdienst d Band,		10.30 Uhr	Diakon F. Schön		9.30 Uhr	Diakon F. Schön
A. rny		10.30 Uhr	Predigtreihe Pfr. D. Rothmund		---	
Rothmund		10.30 Uhr	Predigtreihe, Pfr. D. Juranek		9.30 Uhr	Predigtreihe Pfr. D. Rothmund
S. Röger		10.30 Uhr	Predigtreihe mit Abendmahl Pfrin. A. Braunschweig-Gorny		---	
		10.30 Uhr	Predigtreihe Pfrin. U. Schmidt-Rothmund		9.30 Uhr	Predigtreihe, Pfrin. S. Röger
Abendmahl			---		---	

Gottesdienst zur Eröffnung der Vesperkirche in die Moritzkirche



Endlich herrscht bei uns Frieden

Früher hatten mein Mann und ich ständig Streit: Sollten wir Essen kaufen oder Saatgut? Sollen die Kinder zur Schule gehen oder aufs Feld? Immer ging es ums Geld, weil wir so wenig davon hatten. Um mit drei Kindern über die Runden zu kommen, haben wir auf den Feldern anderer Leute gearbeitet. Mehr schlecht als recht hat sich mein Mann nebenher um unseren eigenen Acker gekümmert. Aber das brachte nicht viel, er war ja kaum dort.

kein Problem mehr für uns, und vor Kurzem haben wir ein zusätzliches Feld gepachtet, um noch mehr Mais anbauen zu können. Endlich herrscht bei uns Frieden. Streit wegen Geld hatten mein Mann und ich schon lange nicht mehr.

Pauline Maiyo, 47 Jahre alt, nimmt an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Dank des Projektes haben wir diesen Teufelskreis durchbrochen: Wir kennen jetzt viele verschiedene Anbaumethoden. Und mein Mann und ich sind heute gemeinsam für die Landwirtschaft und die Haushaltsplanung zuständig. Dank der Spar- und Kreditgruppe konnten wir Saatgut kaufen und unseren Hof erweitern. Dort wachsen jetzt Maniokbüsche, Obst, Gemüse und Kaffee. Von dem Ertrag konnten wir sogar Vieh kaufen: eine Kuh, drei Ziegen und 22 Hühner. Neulich hat die Kuh drei Kälber geworfen, so bauen wir uns nach und nach etwas auf. Schulgeld ist nun

Diesem Gemeindebrief liegen Zahlscheine für Ihre Spende bei. Unter dem Stichwort „Brot für die Welt – Advent ‘23“ können Sie Ihre Spende auf eines der folgenden Konten einzahlen:

Johanneskirche Coburg:

IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47

BIC: GENODEF1COS, VR-Bank-Coburg

Kirchengemeinde Ahorn:

IBAN: DE62 7709 1800 0003 4208 76

BIC: GENODEF1LIF



Wandel säen 65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschich-

ten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Brot

für die Welt



„Es ist für uns eine Zeit angekommen, sie bringt uns eine große Freud'!“ - Kolumne von Susanne Zang

Zischend steigt die nächste Rakete und plötzlich ist der nächtliche Himmel sternübersät! Die Spannung löst sich. Unter dem glitzernden, sprühenden, vielfarbigen Feuerwerk spüren wir sekundenlang ein Entzücken, einen Jubel und eine Leichtigkeit - unterstützt vielleicht von einem perlenden Getränk, so daß wir beinahe schweben. Nur für einen Moment, dann umschließt uns wieder die Dunkelheit, und die Sehnsucht nach diesem wunderbaren Glücksgefühl erwacht umso stärker. So sind wir ein Leben lang immer auf der Suche, und natürlich gibt es ständig etwas, das lockt und das große Glück verspricht und dem man dann mit aller Kraft nachjagen muß. Auf dem Weg zu diesem Ziel bleiben wir doch meistens Sternschnuppenjäger, die wenigstens eine kleine Freude nach Hause tragen möchten. Deshalb bringen wir aus dem Urlaub, von Festen und besonderen Glücksmomenten Erinnerungsstücke mit, um noch einmal die Freude und Verbundenheit zu spüren, das Staunen und die Dankbarkeit noch einmal nachzuempfin-

den. Wenn wir uns Zeit nehmen, finden wir in der Adventszeit schon eine Ahnung von der großen Freude, die uns an einem Heiligen Abend versprochen wurde! Lichterglanz, Düfte und die Besinnung auf ein vertrauensvolles, friedliches Miteinander sind schon eine kleine Glückseligkeit, die uns ahnen läßt, wie wunderbar die Wärme und Geborgenheit sein muß in der „großen Freud'“!

Mit herzlichen Grüßen Susanne Zang

Mitmachfragen

1. Male ein Feuerwerk
2. Bastel Deinen schönsten Weihnachtsstern aus Strohhalmen, Blättern oder Papier
3. Suche einen besonders hellen Stern am Himmel, vielleicht in einem Sternzeichen, dann weißt Du auch seinen Namen!

4		8						9
	7				6	1		
			2	4		3		
7	8	1	3			4	6	5
6	9				5			1
	5					7		
9		2		5				
	1		8	2	4		3	
8			1			5		2

Sudoku-Level:leicht

3			8	9	7	4		2
2		4	3	5				7
							5	6
		1					6	
			6					
	6		1	2	5	9	7	3
		9	2	3				1
							2	9
1		5		4		6		8

<https://sudoku-drucken.de>

Rätselseite

Sudoku

Wie ein Sudoku funktioniert? Das japanische Zahlenrätsel besteht aus insgesamt 81 Kästchen, die alle mit Zahlen von 1-9 ausgefüllt werden müssen. Aber Achtung: In keinem der 9 Unterquadrate darf eine Zahl doppelt vorkommen!

Bilderrätsel

Heute lassen wir Sie noch mal in der Johaneskirche raten (in der nächsten Ausgabe gibt's ein Bilderrätsel aus der Ahorner Kirche): Bekommen Sie raus, was dieser Bildausschnitt zeigt?



Auflösung des Bilderrätsels Sept.-Nov.:

Auf der Rückseite des Kreuzes auf dem Altar steht ein anderer Text und außerdem sind rote Steine mit eingearbeitet. Die Rückseite wird zum Abendmahl nach vorne gedreht. Hier das Bild der Rückseite.



Die Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe.



Fest der Kulturen



Erntedank

Aus dem Gemeindetagebuch

Gottesdienste am Wolfgangsee

Unsere Gottesdienste am See waren auch in diesem Jahr ein tolles Ereignis. Bei wunderbarem Wetter und in guter Gottesdienstgemeinschaft fanden wir auf der Terrasse des Bürgerhauses Wüstenahorn unseren Platz. Bei anschließendem Kirchencafé und für den ein oder anderen auch bei leckerem Mittagessen im Bürgerhaus (organisiert von der Sonntagsgruppe – danke dafür!) war dann auch noch viel Raum für Gespräche, um so gestärkt in den Nachmittag zu starten. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Fest der Kulturen

Gemeinsam mit den sozialen Akteuren aus unseren Stadtteilen luden wir zum Fest der Kulturen in die Johanneskirche. Anlass war die interkulturelle Woche, der Tag des Flüchtlings, aber vor allem, dass wir unsere Buntheit und Vielfalt, in der wir zusammenleben, miteinander feiern wollten. Und das haben wir getan. Neben Kaffee und Kuchen gab es ein Buffet, aus vielerlei kulturellen Leckereien zusammengestellt. Die Kinder

haben fleißig gespielt, die Erwachsenen fleißig gequatscht. Und dazu gab es noch unser Stockbrotfeuer und die gemeinsamen Tanzeinlagen: ob kurdischer oder fränkischer Kreistanz – alle waren dabei! Das wollen wir im nächsten Jahr unbedingt wieder machen – gerne auch mit Dir!

Kirchenasyl

Wir freuen uns sehr, dass wir unsere beiden Schützlinge im Kirchenasyl im Juli wieder verabschieden konnten. Die Situation der beiden konnte in Zusammenarbeit mit den Behörden geklärt werden. Für uns als Team Kirchenasyl waren es ganz besondere Monate, die wir mit den beiden verbringen konnten. Wer von sich abgibt, der bekommt viel zurück – das konnten wir hautnah spüren. Aufgrund der guten Erfahrungen werden wir auch in Zukunft da sein, um Menschen in speziellen Notlagen mit dem Kirchenasyl zu helfen, ihre Situation zu klären. Haben Sie Lust ein Teil unseres Teams zu werden? Sehr gerne! Infos bei Pfarrer Veit Röger.



KiKuCo - in der alten Schäferei

Erntedank 2023 in der Johanneskirche

Wir sind reich beschenkt. Das feiern wir jedes Jahr an Erntedank. In unserem diesjährigen Gottesdienst riefen wir uns in Erinnerung, dass das tägliche Brot nicht für alle Menschen eine Selbstverständlichkeit ist. Jeder zehnte Mensch weltweit leidet unter Hunger und seinen Folgen. Wenn wir jedoch miteinander teilen, ist genug für alle da. Herzlichen Dank an alle, die Gaben für unseren Erntedankaltar mitbrachten. Sie gingen an die Coburger Tafel e.V. und kamen auf diesem Weg bedürftigen Menschen zu Gute.

Kirche Kunterbunt in der Alten Schäferei

Bei herrlichem Herbstwetter feierten wir am 21. Oktober 2023 Kirche Kunterbunt in der Alten Schäferei bei Ahorn. „Von Gott versorgt“ war diesmal unser Thema. An verschiedenen Kreativ- und Aktivstationen konnten wir erleben, wie reich wir von Gott beschenkt sind und dass auch wir selbst für andere sorgen können. Mit Begeisterung erkundeten die Kinder Bulldog und Krankenwagen, pressten Apfelsaft, stellten Kräutersalz her, bastelten Sorgerfresserchen,

bauten Insektenhotels und vieles mehr. Viele Familien brachten Lebensmittelspenden für die Coburger Tafel e.V. mit. In der Feierzeit dankten wir Gott dafür, dass wir mit all unseren Sorgen zu ihm kommen und sie beim ihm ablegen können. Mit einem leckeren kostenlosen Mittagessen klang unsere KiKuCo aus. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal am 16. Dezember 2023 in der Moritzkirche. Mehr Bilder und Informationen zur KiKuCo findet Ihr unter www.kikuco.de



Frauentreff

Der erste Schritt ist getan!

Eine Gruppe Frauen trifft sich immer am 3. Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr in der Johanneskirche.

Bei diesen Treffen wollen sie sich austauschen und gemeinsame Themen erörtern.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 15. November

Mittwoch, 20. Dezember und

Mittwoch, 17. Januar

Nehmen Sie sich die Zeit und kommen Sie dazu. Sie sind herzlich eingeladen.



Haus am See - Bürgerhaus Wüstenahorn

Heiligabend geöffnet

Heiligabendsspecial: Am 24. Dezember findet ein Angebot für die Wüstenahorner Bürgerinnen und Bürger statt. Im gemütlichen Ambiente des winterlichen Wolfgangsees findet ein typisches Weihnachtsessen statt. Mit warmer Linsensuppe und guten Gesprächen möchte das Bürgerhaus Ihnen Ihr Weihnachtsfest verschönern. Die Pfarrerin der Johanneskirche Ulrike Schmidt-Rothmund wird eine kurze Andacht halten und damit die weihnachtliche Atmosphäre abrunden. Natürlich darf nach dem Essen ein Nachttisch in Form von Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Gegen 16.30 Uhr endet die Veranstaltung. Um eine Anmeldung wird gebeten. Die anfallenden Kosten sowie der zeitliche Rahmen sind kurz vorher im Haus am See unter 09561/892580 zu erfragen oder werden im Aushang bekanntgegeben.

Haus geschlossen

Die Einrichtung ist vom 25. Dezember 2023 bis 1. Januar 2024 geschlossen

Seniorenfasching im Haus am See

Der Seniorenfasching findet am Samstag 10. Februar 2024 statt.

Nähere Informationen erhalten Sie ab Januar im Haus am See.



Dorfweihnacht 2023

Der Bürgerverein und der Löschzug 4 Wüstenahorn laden die Bewohner zur Dorfweihnacht am Samstag 16. Dezember 2023 an der Feuerwehr Karl – Türk – Str. ein.

Beginn ist 16.00 Uhr. Der Nachmittag wird musikalisch von Rainer Lohr begleitet. Gegen 16.30 Uhr werden das Christkind und der Nikolaus die Gäste auf das Weihnachtsfest einstimmen. Für die kleinen Gäste wird es kleine Geschenke geben (solange der Vorrat reicht). Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Neues aus dem Kijuz Wüstenahorn

Ein neues und doch bekanntes Gesicht im Kijuz!

Mit Sophia Hetz ist das Team im Kinder- und Jugendzentrum Wüstenahorn wieder komplett. Sophia sollte einigen bereits bekannt vorkommen, denn sie hat bereits ihr praktisches Studiensemester im Kijuz von März bis August 2023 absolviert. Nun konnten wir sie auf die noch unbesetzte Stelle einstellen. Sie freut sich auf viele Back- und Bastelangebote mit Euch!

Außerdem neu im Kijuz: Der Medienführerschein!

Immer Montag und Mittwoch kann ab 15.30 Uhr der Medienführerschein erworben werden. Hier könnt Ihr spannende Einblicke und viel Neues im Umgang mit PC und Tablet erlernen. Alle die einen Medienführerschein erlangt haben, dürfen hier im Kijuz außerdem die PCs, Tablets und die PS3 selbstständig nutzen.

Aber es gibt auch Altbekanntes:

Neben dem Kinderkino am 14. Dezember wartet noch ein Offener Samstag im Kijuz am

9. Dezember auf Euch. Hier erwarten Euch einige tolle Bastelangebote, so kurz vor Weihnachten wird es schließlich Zeit, die letzten Geschenke zu basteln.

Zum Jahresabschluss lädt das Kijuz auch in diesem Jahr zur Kinderweihnachtsfeier, am Dienstag, den 19. Dezember ein.

Nach einer 3-wöchigen Winterpause sehen wir uns dann am 8. Januar wieder!

Ab Januar setzen wir nochmal mit jeweils 3 Terminen unsere Kinosaison und die Offenen Samstage fort. Außerdem warten vom 12.-16. Februar schon die Winterferien mit einigen tollen Angeboten, u.a. Kinderfasching, auf Euch!

Kinder- und Jugendzentrum Wüstenahorn
Karl – Türk – Straße 88; Tel.: 891580
Mo – Fr:

13.00 – 15.00 Uhr

Offene Hausaufgabenunterstützung

15.00 – 19.00 Uhr

Offener Treff mit Sport- und Kreativangeboten.

Änderungen vorbehalten!

Aushänge beachten!



Geburtstagsgrüße

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilarinnen und Jubilare!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen, eine schöne Feier im Kreis Ihrer Lieben und ein erfülltes weiteres Lebensjahr!
Ihre Kirchengemeinde Johanneskirche

Der nächste Geburtstagskaffee findet für alle Jubilarinnen und Jubilare der Monate September 2023 bis November 2023 am Mittwoch, den 13. Dezember 2023, von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in den Räumen der Johanneskirche statt. Die Geburtstagskinder der Monate Dezember 2023 bis Februar 2024 treffen sich am Mittwoch, den 13. März 2024, ebenfalls um 14.30 Uhr. Herzliche Einladung!



Freud und Leid

Frisch getauft begrüßen wir in unserer Gemeinde

Samuel Unger

Vikoria Bauer

Matilda Woitkowiak

Lou Schwesinger



Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Hildegard Gelhaar, 89 Jahre

Günther Bauer, 83 Jahre

Rolf Steinert, 95 Jahre

Erich Kreußel, 81 Jahre

Fritz Bromme, 93 Jahre

Ruth Brückner, 96 Jahre

Ellen Günther, 62 Jahre

Manfred Carl, 80 Jahre



Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes.
Römer 8, 38 + 39

Frauenfrühstück Termine und Themen:	letzter Donnerstag im Monat, 9 – 11 Uhr im Dezember kein Frauenfrühstück! 25. Januar 29. Februar
Von Mann zu Mann Termine und Themen:	1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr (wenn nicht anders angegeben) 5. Dezember, 17.00 Uhr Weihnachtsbummel durch Coburg 2. Januar „Kirche in der DDR“, Referent: Pfarrer i.R. Hubertus Laqua 6. Februar „Paul Gerhardt – Leben und dichten in schwerer Zeit“, Referent: Heinz Meisenbach
Seniorenkreis	2. Montag im Monat, 14.30 Uhr 11. Dezember 8. Januar 12. Februar
Frauentreff - NEU	3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindesaal 15. November 20. Dezember 17. Januar Nehmen Sie sich die Zeit und kommen Sie dazu. Sie sind herzlich eingeladen.
Werkstatt Nachbarschaft	Unsere Stadtteile gestalten, Ideen einbringen, Projekte umsetzen. Sei dabei! Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger
Gemeinsamer Mittagstisch	Mittwochs von 11.30 – 13.00 Uhr im Haus am See Einlass ab 11 Uhr. Das gewünschte Essen bis Montag, 16.00 Uhr bestellen. Die Essensauswahl finden Sie im Schaukasten am Bürgerhaus. Ansprechpartnerin: Ingrid Marr, Tel. 09561/892580.
Hauskreis	Wir treffen uns montags alle 2 Wochen im Gemeindesaal und lesen und diskutieren einen Abschnitt aus der Bibel. Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger.
Garten interkulturell	Interesse daran, ein Hochbeet in unserem Gemeinschaftsgarten zu bewirtschaften? Infos über Pfarrer Veit Röger
AK „Gemeinde fair und nachhaltig“ und AK „Asyl“	Wir suchen noch MitstreiterInnen! Bei Interesse gerne einfach bei Pfarrer Veit Röger melden.
„Habibi“-Treff - NEU	eine Gruppe für Geflüchtete und alle, die Lust haben einander kennenzulernen. Einmal im Monat. Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger

Alle Gruppen und Kreise sind offen für neue Gesichter -
Kommen Sie doch einfach einmal vorbei und schnuppern Sie bei uns rein!
Herzliche Einladung!

Atlas Bestattungen Coburg

*... weil ich mir sicher sein möchte,
dass alles gut wird ...*

Wann immer Sie unsere
Unterstützung brauchen,
erreichen Sie uns
telefonisch unter

09561 / 51 23 13

96450 Coburg

Glockenberg 18 (am Friedhof)

Parkplätze direkt am Büro

www.atlas-bestattungen.de

Fragen und fordern Sie uns.

Unsere Grundsätze sind:

**Fachliche Kompetenz, Transparenz,
Menschlichkeit und Fairness.**

Es erwarten Sie Tradition und Moderne
im Umgang mit Tod und Trauer.

Umfassende Beratung und
Abschluss von Bestattungsvorsorgen



**Zusammenhalten ist immer noch
die beste Zukunftsstrategie.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

**VR-Bank
Lichtenfels-Ebern eG**

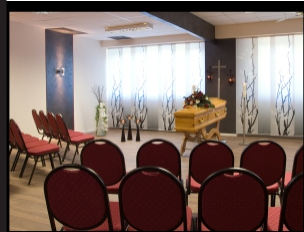




Coburg, Vorderer Floßanger 13

Telefon 09561 / 20 04 10

„Haus des Abschieds“



Wir organisieren und gestalten die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen, auf dem **Friedhof**, in der **Kirche** oder in unserem **Bestattungshaus** mit eigener Trauerhalle und Kaffeezimmer.

Nutzen Sie unseren sachkundigen Rat

Fordern Sie eine persönliche, unverbindliche Beratung in einer unserer Geschäftsstellen oder in Ihrer gewohnten Umgebung.
Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Weitere Geschäftsstellen in:

Bad Rodach, Heldburger Str. 16

Telefon 09564 / 80 91 11

Meeder, Bahnhofstr. 20

Telefon 09566 / 80 81 36

*Wir machen unsere Arbeit gern und sind stolz auf unseren Beruf.
Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst,
Menschen in schweren Zeiten begleiten und helfen zu dürfen.*

Internet: www.bestattung-brehm.de

e-mail: info@bestattung-brehm.de



Aus dem Gemeindetagebuch

Jubelkonfirmation

Edelmetall, Eisen, Stein und schließlich Gnade war am 17. September in der Ahorner Kirche versammelt, um sich an die eigene Konfirmation zu erinnern, wieder miteinander feiern zu können und Erinnerungen auszutauschen. Einige hat ihr Weg von weit her nach Ahorn geführt, zum Beispiel aus Rummelsberg bei Nürnberg. Nach dem Erinnerungsfoto auf der Terrasse des Gemeindehauses ging es zum Abendmahlsgottesdienst in die Kirche. Anschließend gedachten die Jubilare auf dem Friedhof ihrer bereits verstorbenen Mitkonfirmand*innen. Ein Gewinn war die festliche Begleitung durch den Posaunenchor, und so konnte der Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen im Haarter Keller mit vielen Erinnerungen und alten Fotos zu Ende gehen. Wie lange die ganz Verwegenen noch zusammengesessen sind, wird nicht verraten.

Erntedankfest

Zum zweiten Mal feierten die Kinder des Kindergartens am 24. September mit dem Schäfchen Jupp, einer Handpuppe, die Franz K. Schön bei Gottesdiensten unterstützt, ei-

nen Familiengottesdienst. Diesmal dachten sie zum Erntedankfest an alles, was sie stark macht und was Kinder und große Leute brauchen. Am 1. Oktober gestalteten die Konfirmand*innen den zweiten Erntedankgottesdienst in diesem Jahr.

Kirchweih

Posaunenchor Ahorn überreicht 600 € für die Jugendarbeit in Ahorn aus den Kirchweihspenden.

Am Kirchweihsamstag, den 14. Oktober, zog der Posaunenchor Ahorn traditionsgemäß durch die Straßen von Ahorn und war laut Aushang an verschiedenen festen Plätzen zu bestimmten Uhrzeiten anzutreffen.

Die bunte, lustige Gruppe spielte dabei bekannte Lieder, wobei auch deftige Kerwaspprüche vom neuen Kirchweihpfarrer Ingmar Reisenhofer vorgetragen wurden. Einen Vortragsschwerpunkt gab es mittags beim Fest der Feuerwehr. So wurde trotz einiger Regenschauer am Morgen für beste Stimmung bei den Zuhörern gesorgt.

In diesem Jahr sammelte der Posaunenchor für die Jugendarbeit in Ahorn. Dank Ihrer



Spenden konnten sowohl 300 € an Gary O'Connell für den Kinderchor der Kirchengemeinde Ahorn als auch 300 € stellvertretend an Max Grepel für die Jugendarbeit der Kirchengemeinde Ahorn überreicht werden. Der restliche Betrag verbleibt in der Chorkasse für die Anschaffung von Notenmaterialien, Instrumenten bzw. Reparaturen. Der Chor bedankt sich recht herzlich für die reichlichen Spenden sowie die liebevollen Bewirtungen und Zuwendungen.

Literaturgottesdienst

Ungewohntes war am 10. September im Literaturgottesdienst zu hören, als Gedichte von Mascha Kalecko und jiddische Lieder von Mordechai Gebirtig zu hören waren. Musikalisch untermalt von Christoph Liebst, der neben dem Piano den besonderen Charakter der jiddischen Musik durch eine Ukele oder eine Melodika herausstellte. Die Beteiligten freuen sich bereits auf den nächsten Literaturgottesdienst und überlegen eifrig, wessen Worte dann zu hören sein werden.

Gedenken an die Verstorbenen

Der Gemeindeglieder, die im letzten Jahr verstorben sind, wurde am Ewigkeitssonntag, am 26. November, gedacht. Die Angehörigen waren eingeladen dabei zu sein, wenn die vertrauten Namen noch einmal genannt werden, für jede Person eine Kerze entzündet wurde und ein Moment Schweigen die Möglichkeit für eine Erinnerung bot. Möge ihnen die Erde leicht sein und Engel sie zum Himmel geleiten.

Liebe Mitglieder des Kirchenvereins,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und ich möchte mich bei Ihnen für Ihre Mitgliedschaft im Kirchenverein bedanken. Da in unserer Region nur noch ein Gemeindehaus von der Landeskirche gefördert wird und die Kirchengemeinde für den Unterhalt selbst aufkommen muss, leisten Sie mit Ihrer Mitgliedschaft einen wertvollen Beitrag zur Deckung der jährlichen Unterhaltskosten.

Das Gemeindehaus ist ein Ort für Fortbildungen vom Kindergarten, Willkommens-tage des Bildungswerkes, der Diakonie, des Dekanatsausschusses und der Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde.

Für Ihre Treue und Ihr Vertrauen zum Kirchenverein möchte ich mich bei Ihnen, liebe Mitglieder und der Vorstandschaft, bedanken und freue mich auf eine weiterhin angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute zum bevorstehenden Jahreswechsel.

Karl Heinz Bauer, 1. Vorsitzender



Geburtstagsgrüße

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilarinnen und Jubilare!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen, eine schöne Feier im Kreis ihrer Lieben und ein erfülltes weiteres Lebensjahr!

Ihre Kirchengemeinde Ahorn

Der erste Geburtstagskaffee, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten, findet für alle Jubilarinnen und Jubilare der Monate September 2023 bis November 2023 am Freitag, den 15. Dezember 2023, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Ahorn statt. Eingeladen sind auch alle, die ein Ehejubiläum oder ähnliches feiern konnten. Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung über das Pfarramt Ahorn. Herzliche Einladung!



Aus Datenschutzgründen können wir zukünftig die Geburtsdaten nicht mehr veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Freud und Leid

Unsere Taufkinder in Ahorn

Mia Seidenstricker

Hermine Engelbrecht



In unserer Gemeinde kirchlich getraut wurden

Nora Bergner und Lukas

Förtsch



Kirchlich bestattet wurden in unserer Gemeinde

Hans Lausmann, 76 Jahre

Gerhard Kirchner, 87 Jahre



Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. Psalm 73, 23+24



Besuchsdienstkreis	nach Absprache, Evang. Gemeindehaus Ahorn Ansprechpartner: Diakon Schön, 0173-4183392
Gott und die Welt	Montag 20.00 Uhr, monatlich, nach Absprache Gespräche über Glauben & Leben, Evang. Gemeindehaus Ahorn Ansprechpartnerin: Andrea Parzella, 09561-26849 4. Dezember
Kinderchor	Montags 16.15 Uhr, wöchentlich Die Gruppe freut sich auf neue Kinder, die gerne mitsingen und tanzen, Evang. Gemeindehaus Ahorn Chorleiter: Gary O'Connell, 09561-3515991
Kirchenband	Dienstag 20.00 Uhr, 14-tägig, nach Absprache, „SoulProjekt“ Evang. Gemeindehaus Ahorn, Ansprechpartner: Andreas Völker
Krabbelgruppe	Dienstag 10.00 Uhr, wöchentlich, Ort wechselnd Die Gruppe freut sich auf neue Eltern und ihre Krabbelmäuse Infos und Anmeldung Miriam Fröbig, 0171-2929527 Damit es das Angebot längerfristig geben kann, sucht die Krabbelgruppe dringend Verstärkung, Kontakt Mirjam Fröbig
Mut zum Miteinander	Dienstag 19.30 Uhr, 14-tägig, Ort wechselnd Behinderte/Nichtbehinderte – mitmachen können Jugendliche ab der Konfirmation und Erwachsene Ansprechpartnerin: Petra Schubarth, 09565-468 5. Dezember 19. Dezember 9. Januar 23. Januar 6. Februar 20. Februar
Posaunenchor Ahorn	Donnerstag 20.00 Uhr, wöchentlich, Evang. Gemeindehaus Ahorn Chorleiter: Thomas Mages, 09561-20727
Posaunenchor Schafhof	Dienstag 20.00 Uhr, nach Absprache Chorleiter: Harald Gemeinhardt
Seniorenkreis	Donnerstag 15.00 Uhr, monatlich, Evang. Gemeindehaus Ahorn Ansprechpartnerin: Ursula Reisenhofer, 09561-8537831 7. Dezember 18. Januar 22. Februar

Alle Gruppen und Kreise sind offen für neue Gesichter.
Herzliche Einladung!

Bleibende Erinnerungen an die letzte Feier

schaffen wir durch

- unsere einzigartige Dekoration
- die persönliche Ansprache
- und die individuelle Musik


KAHL COBURGER
BESTATTUNGsinstitut



Bereitschaftsdienst

0 95 61 / 81 20 22



GBG BESTATTUNGEN



Für vertrauensvolle Fragen
sind wir der richtige Ansprechpartner

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar
09561 / 80 750

- Soforthilfe im Trauerfall
- verbindliche Regelungen zu Lebzeiten, da eine Testamentseröffnung oft zu spät ist für Beisetzungsfragen
- individuelle Vorsorge für jeden Anspruch
- Erledigung aller Formalitäten und Besorgungen

Casimirstraße 6 | Coburg | www.gbg-coburg.de

Wir sind für Sie da

Pfarramt und Gemeindehaus	Hauptstraße 37, 96482 Ahorn Tel.: 0 95 61 / 2 93 71, Fax: 0 95 61 / 20 72 2 Mail: pfarramt.ahorn@elkb.de www.ahorn-evangelisch.de	
Öffnungszeiten	Di. 8.15 - 11.30 Uhr und Do. + Fr. 14 - 16.30 Uhr Daniela Mages	
Kontoverbindung	Konto IBAN: DE62 7709 1800 0003 4208 76 BIC: GENODEF1LIF Raiffeisen-Volksbank Lichtenfels-Itzgrund eG	
Pfarrer	Pfarrer Veit Röger, Tel.: 01 51 / 18 45 86 77 weit.roeger@elkb.de	
Diakon	Franz K. Schön, Tel.: 01 73 / 41 83 39 2 franz@schoenweb.org	
Hausmeister	Jürgen Köppler, erreichbar über Kindergarten	
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Veit Röger Vertrauensfrau: Isolde Moser	
Kindertagesstätte Pustebume	Kindergarten, Ringstraße 23, Tel.: 0 95 61 / 59 66 620 Kinderkrippe, Hauptstraße 44, Tel.: 0 95 61 / 59 66 610 Vorschulkiga, Schulstraße 21, Tel.: 0 95 61 / 59 66 630 kita.ahorn@elkb.de https://www.ahorn-evangelisch.de/ kindertagesstaette-pustebume Leitung: Sabine Lindner, Katja Merz, Margita Jenke	
Kirchenverein zur Förderung des Gemeindehauses in Ahorn	1. Vorsitzender Karl Heinz Bauer, Tel.: 0 95 61 / 26 29 1	
Kinderchor	Gary O'Connell, Tel.: 0 95 61 / 35 15 991	
Beratungsdienste des Diakonischen Werkes		
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit	Metzgergasse 13, Tel.: 0 95 61 / 79 90 500	
Telefonseelsorge	08 00 / 1 11 01 11 oder 08 00 / 1 11 02 22	
Krankenhausseelsorge	Klinikum Coburg, Tel.: 0 95 61 / 22 52 20 PfarrerIn Susanne Thorwart, Tel.: 01 51 / 16 50 60 82	

Wir sind für Sie da

Pfarramt und Gemeindezentrum	Johanneskirchplatz 1, 96450 Coburg Tel.: 0 95 61 / 3 98 98, Fax: 0 95 61 / 83 12 34 Mail: pfarramt.johanneskirche.co@elkb.de www.johanneskirche-coburg.de	
Öffnungszeiten	Di. 8 - 12 Uhr und Mi. + Do. 13.30 - 17 Uhr Angelika Böhme	
Kontoverbindung	Konto IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47 BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg eG	
Pfarrerin/Pfarrer	Pfarrer/in Veit und Simone Röger, Tel.: 01 51 / 18 45 86 77 weit.roeger@elkb.de / simone.roeger@elkb.de Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund, Tel.: 01 51 / 28 95 69 86 ulrike.schmidt-rothmund@elkb.de	
Mesner und Hausmeister	Martin Bauer, Tel.: 01 62 / 2 48 28 06	
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Veit Röger Vertrauensfrau: Monika Biederer	
Kindergärten	„Pfiffikus“, Karl-Türk-Str. 84, Tel.: 0 95 61 / 3 87 23 kiga.pfiffikus.co@elkb.de www.kiga-pfiffikus.de Leitung: Franziska Aßmus „Tausendfüßler“, Hutholzweg 2, Tel.: 0 95 61 / 83 37 14 kiga.tausendfuessler.co@elkb.de www.kiga-tausendfuessler-co.e-kita.de Leitung: Christina Dietze Kinderkrippe „Entdeckerwelt“, Tel.: 0 95 61 / 83 37 22 E-Mail: kinderkruppe.entdeckerwelt.co@elkb.de Leitung: Ulrike Halboth	
Diakonie	Zentrale Diakoniestation Weitramsdorf-Sesslach-Coburg Schulstraße 9, 96145 Sesslach-Weitramsdorf Tel.: 0 95 67 / 98939-00 und Fax: 09567 / 98939-50	
Beratungsdienste des Diakonischen Werkes		
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit	Metzgergasse 13, Tel.: 0 95 61 / 79 90 500	
Telefonseelsorge	08 00 / 1 11 01 11 oder 08 00 / 1 11 02 22	
Krankenhausseelsorge	Klinikum Coburg, Tel.: 0 95 61 / 22 52 20 Pfarrerinnen Susanne Thorwart, Tel.: 01 51 / 16 50 60 82	